

DJE - Agrar & Ernährung I (EUR)

Setzt auf den demografischen Trend einer wachsenden Weltbevölkerung



Mindestanlagesumme	75'000 EUR
Stammdaten	
ISIN	LU0350836184
WKN	A0NGGD
Bloomberg	DJAGERI LX
Reuters	LU0350836184.LUF
Kategorie	Branchen: Agrar
Mindestaktienquote	51%
Teilfreistellung der Erträge gem. Inv.-Steuer-Ges. ¹	30%
VG / KVG ²	DJE Investment S.A.
Fondsmanagement	DJE Kapital AG
Ertragsverwendung	thesaurierend ²
Geschäftsjahr	01.01. - 31.12.
Auflagedatum	02.06.2008
Fondswährung	EUR
Fondsvolumen (24.04.2024)	30.68 Mio. EUR
TER p.a. (29.12.2023) ²	2.43%
Dieser Teilfonds/Fonds bewirbt ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU Nr. 2019/2088). ³	
Ratings & Auszeichnungen⁴ (28.03.2024)	
Morningstar Rating Gesamt⁵	★★
Euro Eco Rating A Finanzen Verlag und Mountain View Q3 2023	

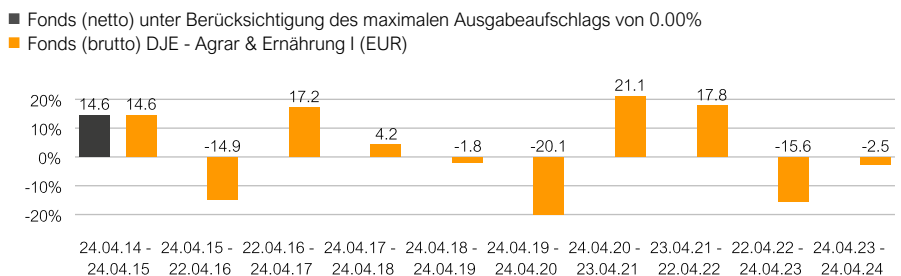
Strategie

Der Fonds investiert überwiegend in Aktien in- und ausländischer Unternehmen, die direkt oder indirekt in der Agrar- oder Nahrungsmittel-Wertschöpfungskette tätig sind. Der Fonds agiert unabhängig von einem Vergleichsindex und kann die Investitionsquote in schwierigen Zeiten auf bis zu 51% reduzieren. Aufgrund der rasant steigenden Weltbevölkerung und der damit erhöhten Nachfrage nach Nahrungsmitteln sollten sich Agrar- und Ernährungsaktien, trotz der zum Teil hohen Schwankungsbreite bei den Preisen der Agrarrohstoffe, längerfristig gut entwickeln. Aus ethischen Gründen werden weder physische Rohstoffe noch Derivate gekauft, die von deren Preisanstieg profitieren.

Wertentwicklung in % seit Auflage (02.06.2008)



Rollierende Wertentwicklung über 10 Jahre in %



Wertentwicklung in %

	Lfd. M.	Lfd. Jahr	1 J.	3 J.	5 J.	10 J.	Seit Auflage
Fonds	-1.84%	0.50%	-2.50%	-3.03%	-6.15%	9.70%	72.30%
Fonds p.a.	-	-	-	-1.02%	-1.26%	0.93%	3.48%

Quelle für alle Angaben zur Wertentwicklung: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 24.04.2024.

Die Fonds werden von DJE aktiv und, wenn ein Vergleichsindex angegeben ist, ohne Bezug auf diesen verwaltet. Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode² berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0.00% muss er dafür einmalig bei Kauf 0.00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

1 | Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

2 | siehe Homepage (www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar)

3 | siehe Homepage (www.dje.de/unternehmen/ubers-uns/Verantwortungsvolles-Investieren/)

4 | Auszeichnungen und langjährige Erfahrung garantieren keinen Anlageerfolg. Quellenangaben siehe Homepage (www.dje.de/DE_de/unternehmen/auszeichnungen)

5 | siehe Seite 4

DJE - Agrar & Ernährung I (EUR)

Setzt auf den demografischen Trend einer wachsenden Weltbevölkerung



Vermögensaufteilung in % des Fondsvolumens

Aktien	93.61%
Kasse	6.39%

Stand: 28.03.2024.

Die Vermögensaufteilung kann durch die Addition gerundeter Zahlen marginal von 100% abweichen.

Länderallokation gesamtes Portfolio (% NAV)

USA	28.63%
Schweiz	8.11%
Japan	7.53%
Großbritannien	7.31%
Kanada	5.64%

Stand: 28.03.2024.

Fondspreise per 24.04.2024

Rücknahmepreis	172.30 EUR
Ausgabepreis	172.30 EUR

Kosten¹

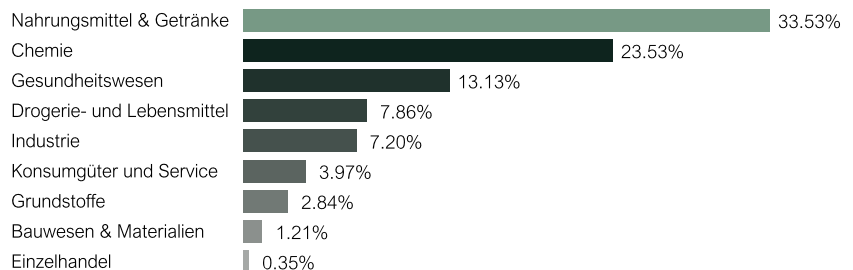
Ausgabeaufschlag	0.00%
Verwaltungsvergütung p.a.	1.35%
Depotbankgebühr p.a.	0.06%

Risikoklasse (SRI 1-7)¹

Geringeres Risiko Hohes Risiko

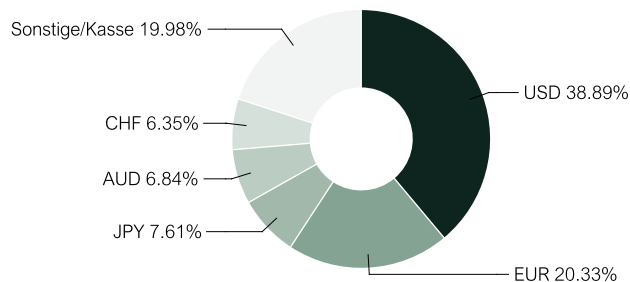
1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Top-10-Sektoren des Aktienportfolios in % des Fondsvolumens



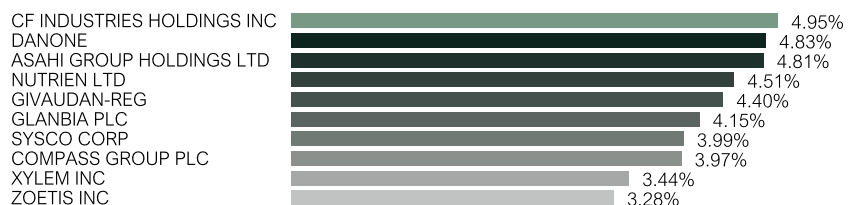
Stand: 28.03.2024.

Währungsallokation gesamtes Portfolio (% NAV)



Quelle: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 28.03.2024. Hinweis: Die Position Kasse ist hier jeweils mit einbezogen, da sie weder einem Land noch einer Währung zugeordnet wird.

Top-10-Positionen in % des Fondsvolumens



Stand: 28.03.2024. Beim Kauf eines Fonds erwirbt man Anteile an dem genannten Fonds, der in Wertpapiere wie Aktien und/oder in Anleihen investiert, jedoch nicht die Wertpapiere selbst.

Risikokennzahlen¹

Standardabweichung (2 Jahre)	9.79%	Maximum Drawdown (1 Jahr)	-6.89%
Value at Risk (99% / 20 Tage)	-6.65%	Sharpe Ratio (2 Jahre)	-1.15

Stand: 24.04.2024.

Zielgruppe

Der Fonds eignet sich für Anleger

- + mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont
- + welche die weltweiten Anlagechancen in diesem Bereich gezielt nutzen möchten
- + die eine aussichtsreiche, aber spekulativere Depotbeimischung suchen

Der Fonds eignet sich nicht für Anleger

- mit kurzfristigem Anlagehorizont
- die einen sicheren Ertrag anstreben
- die keine erhöhten Wertschwankungen akzeptieren

¹ | Siehe Basisinformationsblatt (PRIIPs KID) unter <https://www.dje.de/investment-funds/productdetail/LU0350836184#downloads>

DJE - Agrar & Ernährung I (EUR)

Setzt auf den demografischen Trend einer wachsenden Weltbevölkerung



Auswertung von MSCI ESG Research

MSCI ESG Rating (AAA-CCC)	AA
ESG-Qualitätswertung (0-10)	8.0
Umweltwertung (0-10)	5.4
Soziale Wertung (0-10)	5.5
Governance-Wertung (0-10)	6.7
ESG-Einstufung in Vergleichsgruppe (0% niedrigster, 100% höchster Wert)	100.00%
Vergleichsgruppe	Equity Theme - Agribusiness (36 Fonds)
Abdeckungsquote ESG-Rating	97.72%
Gewichtete durchschnittliche CO ₂ -Intensität (Tonnen CO ₂ pro 1 Mio. US-Dollar Umsatz)	212.22



AAA	34.86%	BB	1.21%
AA	27.12%	B	0.00%
A	27.10%	CCC	0.00%
BBB	7.42%	Ohne Rating	2.28%

ESG-Rating Bedeutung

AAA, AA	Vorreiter: Unternehmen im Portfolio des Fonds mit starkem und/oder sich verbesserndem Management von finanziell relevanten ESG-Themen (Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsthemen). Diese Unternehmen sind möglicherweise widerstandsfähiger gegenüber potenziell geschäftsschädigenden Ereignissen in Hinsicht auf ESG-Themen.
A, BBB, BB	Durchschnitt: Unternehmen im Portfolio des Fonds mit durchschnittlichem Management von ESG-Themen oder eine Mischung aus Unternehmen mit überdurchschnittlichem und unterdurchschnittlichem ESG-Risikomanagement.
B, CCC	Nachzügler: Unternehmen im Portfolio des Fonds mit einem sich verschlechternden und/oder ohne angemessenes Management der ESG-Risiken, denen sie ausgesetzt sind. Diese Unternehmen sind möglicherweise anfälliger gegenüber potenziell geschäftsschädigenden Ereignissen (wie z.B. Umwelt- oder Unternehmensskandale).
Ohne Rating	Unternehmen im Portfolio des Fonds, für die noch kein Rating von MSCI vorliegt, diese werden jedoch im Rahmen unserer eigenen Analyse bewertet

Quelle: MSCI ESG Research Stand: 28.03.2024
 Informationen zu den nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten der Fonds können Sie unter www.dje.de/unternehmen/ubers/Verantwortungsvolles-Investieren/ abrufen.

Investmentkonzept

Neben dem stetigen Bevölkerungswachstum zählt die zunehmende Nachfrage nach proteinreichen Nahrungsmitteln im Zuge des steigenden Wohlstandsniveaus in den Entwicklungsländern zu den Haupttreibern der Agrarpreise. Die fortschreitende Urbanisierung dürfte zugleich eine Verknappung der Anbauflächen bewirken und damit ein Schließen der entstehenden Angebotslücke im Agrarbereich verhindern. Gemäß der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) könnten Dürren und Überschwemmungen zukünftig den weltweiten Ernteertrag um weitere 20 bis 40% senken. Um das sich abzeichnende Nahrungsmitteldefizit zumindest einzudämmen, dürfte der Bedarf an moderner Landmaschinen- und Bewässerungstechnik, effizientem Saatgut, Pflanzenschutz- beziehungsweise Düngemitteln, Aquakulturen sowie geeigneten Futtermitteln nennenswert ansteigen. Hierdurch lässt sich der Ernteertrag pro Fläche steigern. Der DJE - Agrar & Ernährung investiert vor diesem Hintergrund in Aktien ausgewählter Unternehmen, die von den genannten Nachfragetrends profitieren. Bei temporär sinkenden Agrarpreisen ist der Fonds zudem in der Lage, über gezielte Anlagen innerhalb der Nahrungsmittelindustrie, kurzfristig auch an sinkenden Rohstoffpreisen zu partizipieren. Zur Reduzierung des Risikos wird sowohl eine thematische als auch eine regionale Streuung des Portfolios angestrebt.

Strukturelle Treiber der Agrarbranche



Quelle: DJE Kapital AG. Nur zur Illustration.

Chancen

- + Attraktive Wachstumsperspektiven im Agrar- und Ernährungsbereich
- + Aktives Portfoliomanagement beobachtet laufend die Branche
- + Risikostreuung durch professionelle Auswahl der Titel

Risiken

- Aktienkurse können marktbedingt relativ stark schwanken
- Erhöhte Kursschwankungen durch Fokussierung des Risikos auf spezifische Branchen
- Preisrisiken bei Anleihen, insbesondere bei steigenden Zinsen am Kapitalmarkt
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten

DJE - Agrar & Ernährung I (EUR)

Setzt auf den demografischen Trend einer wachsenden Weltbevölkerung



Fondsmanager



Jörg Dehning

Verantwortlich seit 02.06.2008

Jörg Dehning kam 2007 zu DJE. Der Betriebswirt hat über 25 Jahre Investorenerfahrung. Zusätzlich zu seiner Verantwortung als Fondsmanager des DJE – Agrar & Ernährung ist er Analyst für die Sektoren Nahrungsmittel & Getränke, Einzelhandel sowie Körperpflege, Drogerie und Lebensmittelgeschäfte.

DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe, kann sich auf rund 50 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung stützen und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl für Aktien- als auch für Anleihen, beruht auf der hauseigenen FMM-Methode, der eine systematische Analyse fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt. DJE folgt bei der Wertpapierauswahl Nachhaltigkeitskriterien, berücksichtigt ausgewählte nachhaltige Entwicklungsziele, vermeidet oder verringert nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen.

Signatory of:



Kontakt

DJE Finanz AG
Zürich
+41 43 344 62 80
info@djefinanz.ch
www.djefinanz.ch

Monatlicher Kommentar des Fondsmanagers

Zwar ist der US-amerikanische Hafen von Baltimore relativ unbedeutend für den Handel von Getreide, dennoch sind negative Auswirkungen auf weitere wichtige Lieferketten durch den Einsturz der dortigen Brücke nicht völlig auszuschließen. So wurden über den Hafen beispielsweise russische Stickstoff-Düngemittellieferungen in die USA importiert, sowie Kalidünger aus Chile. Sollten die Mengen nun anderweitig am Weltmarkt verkauft werden, würde dies zweifelsohne die lokalen Düngemittel der dortigen US-Landwirte verteuern. Eine Eskalation des Nahost-Konflikts könnte hinsichtlich der globalen Preisgestaltung ihr übriges tun, da bekanntlich wiederum 50% der Harnstoffdüngemittellexporte auf die Krisenregion entfallen. Über den Hafen von Baltimore gelangten aber auch ein Großteil der eingeführten Landmaschinen beziehungsweise viele Fertigungskomponenten. Selbst wenn die Landtechnikhersteller kurzfristig Ersatzhäfen finden, muss wohl mit Lieferverzögerungen von bis zu 30 Tagen gerechnet werden. Entsprechend ist bei den Landtechnikproduzenten durchaus mit sequenziellen Umsatzverschiebungen und Ineffizienzen im Herstellungsprozess zu rechnen. Mit Blick auf die genannten zusätzlichen Lieferkettenprobleme und die zugleich steigenden geopolitischen Risiken werden im Fonds daher unverändert Düngemittelwerte präferiert. Die Aktien der Anbieter von Lebensmittelzusatzstoffen könnten möglicherweise von der erneuten Bildung von Sicherheitslagern bei den Nahrungsmittelproduzenten profitieren.

Rechtliche Hinweise

Die in diesem Dokument erwähnte kollektive Kapitalanlage (der "Fonds") ist ein Fonds in vertragsrechtlicher Form, nach luxemburgischem Recht. Betreffend die Publikation von Performancedaten des Fonds wird darauf hingewiesen, dass die historische Performance keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance darstellt und die Performancedaten bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt lassen. First Independent Fund Services AG, Klausstrasse 33, CH-8008 Zürich fungiert als die Schweizer Vertreterin des Fonds (die "Schweizer Vertreterin") und NPB Neue Privat Bank AG, Limmatquai 1, Postfach, CH-8022 Zürich fungiert als die Zahlstelle in der Schweiz (die "Schweizer Zahlstelle"). Kopien des Prospekts (inkl. Verwaltungsreglement), der wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können kostenlos von der Schweizer Vertreterin in Zürich bezogen werden.

5 | Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.